

Timmelbus nimmt Fahrt auf

VERKEHR: Bis 2. September gibt es viermal täglich eine Busverbindung von Moos über das Timmelsjoch bis nach Obergurgl – Pilotprojekt

MOOS/ÖTZTAL (LPA). Zwischen dem Passeier- und Ötztal gibt es – erstmals in der Geschichte – eine grenzüberschreitende Busverbindung. Am Sonntag wurde der neue Timmelbus in Betrieb genommen.

Europäische Kontinentalwasserscheide und Grenzpass zwischen Italien und Österreich, Handelsweg und nicht zuletzt Schmugglerrevier: Das Timmelsjoch war seit jeher ein trennendes und zugleich verbindendes Element. Seit 44 Jahren führt eine Straße über den Pass.

In jüngster Zeit wurde diese Straße zur Panoramastraße ausgebaut. „Mit der grenzüberschreitenden Linienverbindung tragen wir dem Ziel in der Mobilitätspolitik Rechnung, den Freizeitverkehr vermehrt vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel zu verlagern“, betonte Mobilitätslandesrat Thomas Widmann bei der Eröffnungsfahrt. „Ich bin überzeugt, dass wir damit nicht



Andreas Knapp von links) vom Verkehrsverbund Tirol, Christian Staffler und Maria Gufler vom Tourismusverein Passeiertal, Erich Scheiber von der Timmelsjoch AG, Franz Sailer vom Ötztaler Bus, der Tiroler Landeshauptmannstellvertreter Anton Steixner, Landesrat Thomas Widmann, Oliver Schwarz von Ötztal-Tourismus, der Mooser Bürgermeister Willi Klotz, Wolfgang Huter von der Postbus AG und die St. Martinener Bürgermeisterin Rosmarie Pamer.

LPA

nur der Umwelt in diesem alpinen Lebensraum, sondern auch den Nutzern etwas Gutes tun,

die als Fahrgäste die spektakuläre Landschaft rund um die Passstraße entspannt und ohne Ab-

lenkungen jeder Art genießen können.“

Unter dem Namen „Die Tim-

melsjoch Erfahrung“ wurden entlang der Timmelsjochstraße im Rahmen eines Interreg-IV-Italien-Österreich-Projektes fünf markante Architektur-Skulpturen konzipiert, die den Reisenden über die vielfältige Natur, Geschichte, Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft der Region informieren.

Weitere interessante Ausflugsziele, die seit 17. Juni mit dem Timmelbus erreicht werden können, sind das Bunker-Museum in Moos, das Erlebnisbergwerk Schneeberg, die Hohe Mut und der Top-Mountain-Star auf 3080 Metern in Hochgurgl. Der Timmelbus hat Radträger.

Der Dienst läuft als Pilotprojekt. Er wird von den Ötztaler Verkehrsbetrieben (ÖVB) mit dem ÖBB-Bus bedient. Die Kosten tragen je nach Streckenzuständigkeit zu zwei Dritteln das Mobilitätsressort des Landes Südtirol und zu einem Drittel die österreichischen Partner.